



Liebe FreundInnen, Mitglieder und SpenderInnen

Wenn man in ein Drittweltland Geld spendet, so möchte man doch gerne wissen, ob die Spende sinnvoll verwendet wird. Heutige Schlagworte sind Nachhaltigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe. Dabei müssen zwei Dinge unterschieden werden. Einerseits Hilfe, damit die Menschen ihr aktuelles Leben einigermaßen anständig über die Runden bringen und andererseits Hilfe, damit in Zukunft keine Hilfe mehr nötig sein wird. Ursachenbekämpfung verlangt tiefeschürfende Veränderungen der grundlegenden Strukturen.

◆ Wo sind nun aber die Spenden an Nueva Vida anzusiedeln? Ihre Spenden helfen den Kindern und Jugendlichen, ihr aktuelles Leben einigermaßen anständig über die Runden zu bringen. Da sich die Jugendlichen ab dem Alter der Berufsausbildung oder des Studiums selber organisieren und stark in die Führung von Nueva Vida und die Quartierpolitik ihrer Stadtviertel einbezogen sind, lernen sie, ihr Leben in die Hand zu nehmen. Sie übernehmen Verantwortung, erfahren, dass sie etwas verändern können und arbeiten bewusst an der Zukunft ihres Landes mit. Dazu passend unser Artikel auf der dritten Seite über die Unterstützung von Jugendlichen zum Aufbau eines Kleinunternehmens.

◆ Seit August hat Nueva Vida drei Förderbeiträge erhalten, um Zusatzprojekte zu finanzieren. Zum einen für den Bau eines Spiel- und Lernhauses für Kinder, zum anderen für ein Projekt zur Gründung von Kleinunternehmen von Jugendlichen. Lesen Sie mehr darüber auf den folgenden Seiten. Wir gratulieren Nueva Vida ganz herzlich.

◆ Solche Fördergelder erhalten nur Organisationen, die auf einer gesunden Basis stehen, und die Finanzierung dieser Basis verdanken wir Ihnen. Herzlichen Dank an alle, die diese grossartige Arbeit unserer FreundInnen in El Salvador unterstützen.

◆ Natürlich sind wir auch dieses Jahr wieder an den Christkindlimärkten anzutreffen. Dieses Mal wieder mit wunderschönem Kunsthandwerk aus El Salvador, das David von seiner Reise mitgebracht hat. Bestellen Sie bei uns Ihren **Adventskranz** oder Ihr **Adventsgesteck** und holen Sie es am Christkindlimarkt in St. Gallen ab.

Bestellungen an:

Karin Badinski, Telefon 071 244 98 26
Vielen Dank!

◆ Wir freuen uns, wenn Sie uns am Christkindlimarkt besuchen und auch noch Ihre FreundInnen und Bekannten mitbringen. Der Erlös der Christkindlimärkte ist ein wichtiger Teil unserer Jahreseinnahmen.

Ihr Mira, Mira-Team



Christkindlimarkt in Wittenbach

Samstag, 19. November 2011

9.00–17.00 Uhr

auf dem Zentrumsplatz

Christchindlimaart in St. Gallen

Samstag, 26. November 2011

9.00–17.00 Uhr

auf dem Gallusplatz,

Ecke Wasser-/Webergasse

Förderbeitrag von VIVA Toybox – Gemeinsam für die Kinder

Projekt: Spiel- und Lernhaus, behindertengerechter Umbau des Hauses

Seit einigen Monaten ist Nueva Vida im Netzwerk zur Unterstützung von Kindern aus schwierigen Verhältnissen präsent. Dieses Netzwerk wurde von der Stiftung VIVA ins Leben gerufen und ist in verschiedenen Ländern Lateinamerikas, auch in El Salvador, aktiv. VIVA ist eine christliche Organisation, die zusammen mit Toybox aus England Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika unterstützt.

Mit grosser Freude berichtet uns nun Nueva Vida, dass die Stiftung VIVA ein von Nueva Vida eingereichtes Projekt unterstützen wird. Die Projektkosten betragen US\$ 5000.-, wovon VIVA 80% übernehmen wird, den Rest muss Nueva Vida tragen.

Bei diesem Projekt geht es darum, das Haus von Nueva Vida für körperbehinderte Kinder anzupassen. Dies z.B. mit rollstuhlgängigen Rampen und Haltegriffen auf der Toilette. Zusätzlich sieht das Projekt vor, am hinteren Rand des Innenhofes ein kleines Ein-Raum-Haus zu bauen, einen Raum des Spielens und Lernens für 4- bis 12-jährige Kinder, um die Erziehungsarbeit mit spielerischem Ansatz auszuweiten.

Wir sind mit Nueva Vida sehr glücklich über diesen Förderbeitrag, der den Kindern einen weiteren Anreiz bietet, sich im Spiel zu entfalten und auch körperbehinderten Kindern eine vermehrte Selbständigkeit im Haus ermöglicht.

Das Geld ist schon überwiesen worden und die Arbeiten am Bau des Spiel- und Lernraums haben begonnen.

Die Stitung VIVA hat ein strenges Qualitätskontrollsystem und macht es sich zur Aufgabe, die Qualität der Organisationen, die ihrem Netzwerk angeschlossen sind, laufend zu verbessern. Mit diesem behindertengerechten Umbau und der Einrichtung eines Lern- und Spielhauses wird Nueva Vida ein Qualitätszertifikat in diesem Bereich erlangen.

Im Spiel- und Lernhaus sollen die Kinder in folgenden Bereichen Erfahrungen sammeln können:

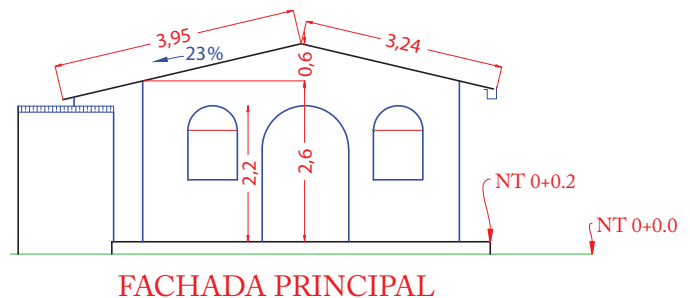
- Lesecke
- Experimentieren und Begreifen
- Künstlerischer Ausdruck, Malen, Gestalten, Musik und Theater
- Umweltschutz
- Kinderrechte, Verantwortung übernehmen
- Gemeinschaft und Zusammenarbeit

VIVA hofft auch, dass durch solche Projekte Schulen und Eltern für die Wichtigkeit des Spiels sensibilisiert werden.

Am 2. Oktober haben sechs deutsche ParlamentarierInnen, die Mitglieder der Kommission für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe sind, im Zuge eines El Salvador Besuchs das Projekt Nueva Vida besucht. Für das Mobiliar und die komplette Einrichtung des Spiel- und Lernhauses brachten sie Nueva Vida US\$ 8200.- mit. Nueva Vida hatte ihr Projekt vorgängig in Deutschland eingereicht. Mit diesem Geld wird es nicht nur möglich sein, das Spiel- und Lernhaus zu möblieren und die ganzen Spielsachen, Materialien und Bücher zu kaufen, sondern Nueva Vida wird gleichzeitig auch noch die Einrichtung im Haus ergänzen oder wo nötig ersetzen können. Dies steht schon seit Jahren auf ihrer Wunschliste.

Wir hoffen, Ihnen bald schon über die Erfahrungen mit dem Spiel- und Lernzimmer berichten zu können.

Skizze des Spiel- und Lernhauses



Der heutige Eingang führt über drei Stufen ins Haus. Neu wird ein rollstuhlgängiger Zugang mit Rampe und Handlauf bei der grün-blauen Türe hineinführen.



Hier, ganz hinten im Innenhof, wird das Casa Ludica auf 33 m² zu stehen kommen.

Überschwemmungen in Zentralamerika

¡Mira, Mira!

Von Mexiko bis Kolumbien, am meisten betroffen ist El Salvador, ist es seit dem 10. Oktober nach heftigen Regenfällen zu Überschwemmungen und Erdbeben gekommen. Mit diesen Fotos gaben uns die MitarbeiterInnen von Nueva Vida einen Eindruck der Zerstörungen. Glücklicherweise ist das Gelände und Haus der Stiftung bisher nicht betroffen.



Förderbeitrag von UNO Habitat aus dem Fonds für die städtische Jugend

Projekt: Berufliche Unterstützung und Gründung von Kleinunternehmen von Jugendlichen, die in sozialer Instabilität leben.



Voller Freude berichtet uns César, dass heute (17. August) die Gewinner der Beiträge des Fonds für städtische Jugendliche der UNO Habitat veröffentlicht wurden. Darunter Nueva Vida als berücksichtigtes Projekt aus El Salvador.

Im April hatte Nueva Vida das Projekt eingereicht und nur vier Monate später haben sie die Gewissheit, dass ihr Projekt zur Förderung von Kleinunternehmen für Jugendliche finanziert wird und realisiert werden kann. Das Team von Nueva Vida und die Jugendlichen freuen sich riesig und wir uns mit ihnen.

Nun aber der Reihe nach. Der Fonds für die städtische Jugend der UNO Habitat unterstützt Jugendliche in Entwicklungsländern, die Hilfe am dringendsten benötigen, also junge Frauen und Männer aus Armenquartieren. Diese sollen zwischen 15 und 32 Jahren alt sein. Diese Bevölkerungsgruppe unterliegt einem riesigen Wachstum und die Integration von Jugendlichen ist das erklärte Ziel. Ihre Lebenssituation und berufliche Ausbildung soll verbessert und sie sollen in die Entwicklungspolitik eingebunden werden.

Die Förderbeiträge werden nur an registrierte, nicht gewinnorientierte Organisationen vergeben.

Dieser Fonds wurde auf Initiative von Norwegen im Jahre 2009 gegründet. 2011 wurden 25% mehr Projekte aus Lateinamerika eingereicht als im Jahr zuvor und von den weltweit fast 6000 Projekteingaben wurden 59 Projekte aus 43 Ländern aus Lateinamerika, der Karibik, aus Afrika und Asien ausgewählt.

Die Ziele des Fonds:

- Die Jugendlichen für eine bessere Jugendpolitik mobilisieren.
- Die Regierungen, NGO's, Vereine und die Wirtschaft für die Probleme und Bedürfnisse der Jugendlichen sensibilisieren.
- Jugendnetzwerke mit Know How und Informationen unterstützen.
- Ideen aufzeigen in den Bereichen Anstellung, Haushaltung und Wahrung des Besitzes.
- Erfahrungsaustausch.
- Wunschberuf ermöglichen, Unternehmergeist fördern, Kreditvergabe.

Das eingereichte Projekt von Nueva Vida will die Lebenssituation von 25 jungen Menschen aus dem Quartier Paleco in der Gemeinde Ciudad Delgado verbessern. Als erstes müssen 25 motivierte junge Menschen gefunden werden, die bereit sind, am

Projekt mitzumachen. Diese erwarten dann ein Geschäftsführungskurs und Weiterbildungen, die ihnen die technischen Fähigkeiten vermitteln sollen, ein Kleinunternehmen zu führen. Es sollen insgesamt fünf Kleinunternehmen mit einem Startkapital von je US\$ 2000.- gegründet werden. Die jungen Erwachsenen sollen sich vernetzen und sich gegenseitig unterstützen und sich im Netz für die Jugend der Gemeinde Ciudad Delgado austauschen. Es wird angestrebt, dass sich die jungen Menschen vermehrt in die Jugendpolitik einmischen.

Die Ideen für Kleinunternehmen reichen von Papierrecycling, Textildruck mit Naturfarben, über Vollkornbäckerei, Naturhonig-Produktion bis hin zum Hausgarten oder Werkstätten für HandwerkerInnen und Projekte im Tourismus.

Im Januar 2012 soll das Projekt anlaufen, das einen Gesamtbetrag von US\$ 21500.- ausweist, wovon Nueva Vida US\$ 2500.- selber einbringen muss.

Auch von diesem Projekt werden wir Ihnen in einem nächsten Infoblatt berichten.

